

# Soziale Arbeit Und Die Menschenrechte Des Kindes

Ethisches Handeln auf Grundlage der Menschenrechte in der sozialen Arbeit  
 Soziale Arbeit - eine Menschenrechtsprofession  
 Menschenrechte und Demokratie  
 Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession  
 Soziale Arbeit Als Menschenrechtsprofession  
 Internationale Perspektiven Sozialer Arbeit  
 Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit - Schwerpunkt Menschenrechte : ein Lese- und Lehrbuch  
 Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession  
 Menschenrechte als Basis für die Ethik sozialer Arbeit im Kontext von deutscher Flüchtlingspolitik  
 Soziale Arbeit und Menschenrechte. Theorien und Konzepte, Befähigung und Gerechtigkeit in der Sozialen Arbeit  
 Soziale Arbeit als Ware  
 Menschenrechte und Soziale Arbeit im Schatten des Nationalsozialismus  
 Soziale Arbeit und Menschenrechte  
 Menschenrechte und Soziale Arbeit  
 Menschenwürde – Menschenrechte – Soziale Arbeit  
 Menschenrechte und Sozialarbeit  
 Mit Recht gegen Gewalt  
 Menschenrechte und Soziale Arbeit  
 Soziale Arbeit und Menschenrechte: Kinderrechte in Lehre und Praxis der Sozialen Arbeit in Belize  
 Soziale Arbeit als menschenrechtsbasierte Disziplin und Profession  
 Menschenrechte - Kompass für die Soziale Arbeit  
 Soziale Arbeit und Menschenrechte in Lateinamerika  
 Menschenrechte und Soziale Arbeit  
 Bedeutung der Menschenrechte für die Soziale Arbeit  
 Soziale Arbeit und die Menschenrechte des Kindes  
 Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit – Schwerpunkt Menschenrechte  
 Menschenrechte und Soziale Arbeit  
 Bildungsperspektiven der Sozialen Arbeit  
 Menschenrechte - Kompass für die Soziale Arbeit  
 Soziale Arbeit Im Spannungsfeld Von Menschenrechtsprofession Und Nationalstaatlicher Institution  
 Kann Soziale Arbeit eine Menschenrechts-Profession sein?  
 Soziale Arbeit und Menschenrechte  
 Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession  
 Menschenrechte und Soziale Arbeit  
 Menschenrechte und Menschenrechtsbildung in der Sozialen Arbeit  
 Menschenrechte und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit. Ein aktueller Diskurs  
 Erinnern, Bildung, Menschenrechte  
 Menschenrechtsinstrumente und Soziale Arbeit  
 Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession  
 Ethisches Handeln auf Grundlage der Menschenrechte in der Sozialen Arbeit

*Soziale Arbeit Und Die Menschenrechte Des Kindes*

Downloaded from [content.consello.com](http://content.consello.com) by guest

## MIDDLETON MARQUISE

Ethisches Handeln auf Grundlage der Menschenrechte in der sozialen Arbeit GRIN Verlag  
 Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,7, Hochschule Koblenz, Sprache: Deutsch, Abstract: 1. EINLEITUNG 2 2. THEORETISCHER HINTERGRUND PROFESSIONELLEN HANDELNS 2 2.1. UMFANG/ASPEKTE EINER WISSENSBASIS PROFESSIONELLEN HANDELNS 2 2.2. SOZIALE ARBEIT ALS MENSCHENRECHTSPROFESSION 3 2.3. ZUSAMMENFASSUNG 5 2.4. REFLEXION 6 3. FALLBEISPIEL 7 3.1. BESCHREIBUNG 7 3.2. REFLEXION 9 4. FAZIT 9 QUELLEN 10 LITERATUR 10 INTERNET 10 ANHANG 12 KURZBIOGRAPHIE SILVIA STAUB-BERNASCONI 12 ERKLÄRUNG 13 1. Einleitung Generell ist die Soziale Arbeit in ihren vielfältigen Aufgabenfeldern mit spezifischen Grundfragen konfrontiert. Beim Erbringen ihrer Leistung oder der Umsetzung verschiedener Handlungsarten bezieht sich Soziale Arbeit immer auf formale und inhaltliche Bedingungen, d. h. auch auf formale und inhaltliche Moralbezüge, zur Lösung oder Entscheidungsfindung im beruflichen Kontext. In diesem Beitrag soll, der oben genannten Fragestellung "Ist die Soziale Arbeit eine Menschenrechtsprofession?" folgend, eine Positionierung hinsichtlich der Fähigkeiten und der Verpflichtung ethischen Handelns auf der Grundlage der Menschenrechte in der beruflichen Praxis der Sozialen Arbeit beleuchtet und deren Bedeutung für die Soziale Arbeit erkundet werden. Gleichzeitig stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage inwieweit Soziale Arbeit eine

professionswürdige Wissenschaft ist beziehungsweise welches die Voraussetzungen dafür sein könnten. In der folgenden Ausarbeitung wird zunächst der theoretische Hintergrund professionellen Handelns bearbeitet und die Basis einer Theoriebildung der Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession. Dabei werden die verwandten Begriffe Beruf und Profession im Zusammenhang mit wissenschaftsbasierter Arbeitsweise erläutert. Darauf folgt anhand eines Fallbeispiels die Schilderung einer Dilemmasituation im beruflichen Kontext, wenn verschiedene Ebenen moralischer Dimensionen berührt werden. Zur Bearbeitung der vorliegende *Soziale Arbeit - eine Menschenrechtsprofession* GRIN Verlag Menschenrechte im Alltag zu leben und zu sichern, gilt als zentrale Aufgabe der Sozialen Arbeit. Dieses Buch betrachtet die dabei angestrebte Realutopie in ihren konzeptionellen Grundlagen, ihren fachlichen und gesellschaftlichen Gestaltungsfeldern sowie ihrer Umsetzung in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Damit klärt es die Verortung der Sozialen Arbeit im Menschenrechtsdiskurs, liefert Argumente für eine aktive fachliche Positionierung in sozialen und politischen Konfliktlagen und hinterfragt auch kritisch die fachlichen Limitationen in diesem Bereich. **Menschenrechte und Demokratie** GRIN Verlag Geschichte der Sozialen Arbeit bedeutet nicht nur das Erzählen einer Geschichte. Dieser Geschichte liegen historische Quellen zugrunde, die genutzt wurden oder nicht genutzt werden konnten. Es werden Perspektiven relevant, die aus der jeweiligen Gegenwart Sachverhalte sehen oder auch nicht. Methoden der Nutzung der Quellen können Perspektiven eröffnen oder müssen sich erklären. Der vorliegende Band diskutiert Zugänge zu Geschichte

und Erinnern, konkrete historische Konstellationen, spezifische historische Quellen und ihre Deutungsmöglichkeiten sowie Ansätze, wie das Wagnis historischer Rekonstruktionen als Bildung im Sinne der Menschenrechte verstanden werden kann.

#### **Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession** GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: sehr gut, Universität Kassel (FB Sozialpädagogik), Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Ausarbeitung meines Referates beschäftigt sich mit den sogenannten Menschenrechtsinstrumenten. Das heißt, die Funktion und Wirkungsweise der Vereinten Nationen (UNO), welche sich mit den Menschenrechten auseinandersetzt, beziehungsweise die Durchsetzung dieser als oberste Prämisse definiert hat, wird näher betrachtet. Nichtregierungsorganisationen die sich für Menschenrechte einsetzen, werden außen vor gelassen (Amnesty International usw.). Darauf folgend wird auf die Thematik, "Menschenrechte und Soziale Arbeit", eingegangen. Hierzu wird ein Fallbeispiel vorgestellt, das die sich stellende Problematik veranschaulichen soll.

#### **Soziale Arbeit Als Menschenrechtsprofession** GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 2,0, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH), Sprache: Deutsch, Abstract: Mit dieser Arbeit wird die Problematik dargestellt, die sich dabei ergibt, wenn die Soziale Arbeit als Disziplin und menschenrechtsbasierte Profession betrachtet werden soll. Mit dieser Thematik stehen Fragen im Zusammenhang, beispielweise, ob in der Sozialen Arbeit ein Ethikkodex erforderlich ist, damit sie als menschenrechtsbasierte Disziplin und Profession etabliert werden kann. Vor diesem Hintergrund muss geklärt werden, wie eine Disziplin und eine Profession definiert sind und was der Begriff der Menschenrechte beinhaltet. Im Rahmen dieser Arbeit sollen die Positionen der BefürworterInnen und KritikerInnen in Bezug auf die Idee der Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession analysiert werden. Daher müssen die Begriffe ‚Soziale Arbeit‘, ‚Disziplin‘, ‚Profession‘ sowie ‚Menschenrechte‘ erläutert werden.

#### Internationale Perspektiven Sozialer Arbeit Kohlhammer Verlag

Die Menschenrechte sind für die Analyse, Bewertung und Bearbeitung praktisch jedes Arbeitsfeldes der Sozialen Arbeit von signifikanter Bedeutung. Ausgehend von realen Herausforderungen in den zentralen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit ermöglicht es der Band Studierenden, menschenrechtlich begründete Handlungskompetenzen zu erkennen, zu erwerben und zu stärken. Eine konsequent interdisziplinäre Herangehensweise verdeutlicht die sozialetischen, juristischen und politischen Dimensionen der ausgewählten Fallbeispiele und zeigt kohärente Handlungsansätze auf.

#### Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit - Schwerpunkt Menschenrechte : ein Lese- und Lehrbuch GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Fachhochschule St. Pölten (Department Soziales), Sprache: Deutsch, Abstract: In der vorliegenden Arbeit möchte ich mich zunächst mit der Klärung der Begriffe, „Soziale Arbeit“, „Menschenrechte“, „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“ und der „Ethik in der sozialen Arbeit“ befassen. In einem weiteren Schritt stelle ich anhand eines Fallbeispiels eine Situation dar, die zu einem Dilemma führte, da unterschiedliche ethisch-moralische Ebenen in der Praxis der sozialen Arbeit berührt wurden. SozialarbeiterInnen sind in ihrer Praxis täglich mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Soziale Arbeit steht häufig im Spannungsfeld verschiedener Interessen. Einerseits geht es in der Sozialen Arbeit um die Wahrung und Vertretung der Interessen der KlientInnen und zum anderen um die Interessen der Gesellschaft bzw. des Staates. SozialarbeiterInnen sind mit einem „doppelten Mandat“ ausgestattet, die Ansprüche der Gesellschaft des Staates auf der einen, stehen den Anliegen der KlientInnen auf der anderen Seite entgegen. Silvia Staub-Bernasconi geht noch weiter und spricht von einem Tripelmandat, das sich aus dem Ethikkodex ergibt, den sich die Profession unabhängig von externen Einflüssen gibt. Im Ethikkodex der SozialarbeiterInnen und in der internationalen Definition sozialer Arbeit sind Menschenrechte und Gerechtigkeit als ethische Leitlinien der Profession festgeschrieben.

#### Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession Springer-Verlag

Das Buch ist für jene geschrieben, - die zur Kenntnis nehmen möchten, wie es zur Vorstellung von Sozialer Arbeit kam, die sich in ihrem professionellen, insbesondere ethischen Selbstverständnis an den Menschenrechten orientiert; - die irrtümlicherweise die Allgemeine Menschenrechtserklärung von 1948 als „Kolonisierungsprojekt des Westens“ betrachten; - die wissen möchten, wie Menschenwürde begründet und erfahrbar wird... - und Menschenrechte in der Praxis dank Zivilcourage sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisationen des Sozialwesens praktisch umgesetzt werden können. Die letzten drei Kapitel sind aus der Perspektive der im Menschenrechtsdiskurs vernachlässigten „Sozialrechte“ - im Zusammenhang mit dem Thema „Armut“ sowie der Frage nach einer „sozial gerechten Gesellschaft“- geschrieben.

#### **Menschenrechte als Basis für die Ethik sozialer Arbeit im Kontext von deutscher Flüchtlingspolitik** Verlag Barbara Budrich

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Pädagogik - Wissenschaft, Theorie, Anthropologie, Note: 1,7, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie Hamburg (Institut des Rauhen Hauses für Soziale Praxis), 28 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Angesichts der Tatsache, dass beispielsweise soziale Projekte nicht mehr weiterfinanziert werden, obwohl Bedarf besteht und Einrichtungen zunehmend mit kommunalen Sparmaßnahmen konfrontiert werden oder ganz schließen müssen, stellt sich vermehrt die Frage, wohin sich die soziale Arbeit entwickeln wird und ob diese Branche Zukunft hat. Im scharfen Kontrast dazu steht die Entwicklung, die in der Bundesrepublik seit Jahren zu verzeichnen ist und geprägt ist durch einen kontinuierlichen wirtschaftlichen Wachstum und den damit kausal zusammenhängenden Gewinnen der Konzerne. Gleichzeitig ist festzustellen, dass Vergünstigungen und Fördermittel von Seiten der Politik bereitgestellt werden, die in zunehmendem Maße den Unternehmen und immer weniger den Bedürftigen dieser Gesellschaft zugute kommen. Daneben schafft der Staat Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, die der Entwicklung einer Zweiklassengesellschaft Vorschub leisten. Exemplarisch kann hierfür die Bildungspolitik genannt werden, die es den Ärmern unserer Gesellschaft meist nicht gestattet, eine bestmögliche Bildung über Schule oder Studium zu erhalten. In der Konsequenz bedeutet das nicht weniger als das viel zitierte Auseinanderdriften zwischen „arm“ und „reich“. Besonders deutlich wird dieses bei den Menschen, die am meisten Unterstützung und Förderung benötigen. Bei ihnen wird bevorzugt gespart - möglicherweise deshalb, weil von ihnen mit wenigen oder mit gar keinem Widerstand zu rechnen ist. Die vorliegende Arbeit behandelt das Sonderthema II: „Kann Soziale Arbeit eine Menschenrechts-profession sein?“ Mein Interesse für die oben genannte Fragestellung ergab sich, weil ich mich persönlich von dieser Problematik in meinem Berufsalltag, im Bereich Hilfen zur Erziehung und der Betreuung nach dem Jugendgerichtsgesetz, angesprochen fühle. In der Arbeit mit

Klienten kommt es häufig zu Schwierigkeiten, wenn diese ihre Rechte, beispielsweise beim Einfordern ihrer ihnen zustehenden Leistungsbezüge, wahrnehmen wollen, diese aber nicht durchsetzen können und zu Unrecht abgewiesen werden. Erfahrungsgemäß kann in der Praxis festgestellt werden, dass sozial benachteiligten Menschen die ihnen zustehende Anerkennung nur in einem geringerm Maße entgegengebracht wird und sie zudem von Mitarbeitern in Behörden und Ämtern von „oben herab“ behandelt werden. ...

#### Soziale Arbeit und Menschenrechte. Theorien und Konzepte, Befähigung und Gerechtigkeit in der Sozialen Arbeit Verlag Barbara Budrich

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,7, Hochschule Koblenz (ehem. FH Koblenz), Sprache: Deutsch, Abstract: 1. EINLEITUNG 2 2. THEORETISCHER HINTERGRUND PROFESSIONELLEN HANDELNS 2 2.1. UMFANG/ASPEKTE EINER WISSENSBASIS PROFESSIONELLEN HANDELNS 2 2.2. SOZIALE ARBEIT ALS MENSCHENRECHTSPROFESSION 3 2.3. ZUSAMMENFASSUNG 5 2.4. REFLEXION 6 3. FALLBEISPIEL 7 3.1. BESCHREIBUNG 7 3.2. REFLEXION 9 4. FAZIT 9 QUELLEN 10 LITERATUR 10 INTERNET 10 ANHANG 12 KURZBIOGRAPHIE SILVIA STAUB-BERNASCONI 12 ERKLÄRUNG 13 1. Einleitung Generell ist die Soziale Arbeit in ihren vielfältigen Aufgabenfeldern mit spezifischen Grundfragen konfrontiert. Beim Erbringen ihrer Leistung oder der Umsetzung verschiedener Handlungsarten bezieht sich Soziale Arbeit immer auf formale und inhaltliche Bedingungen, d. h. auch auf formale und inhaltliche Moralbezüge, zur Lösung oder Entscheidungsfindung im beruflichen Kontext. In diesem Beitrag soll, der oben genannten Fragestellung „Ist die Soziale Arbeit eine Menschenrechtsprofession?“ folgend, eine Positionierung hinsichtlich der Fähigkeiten und der Verpflichtung ethischen Handelns auf der Grundlage der Menschenrechte in der beruflichen Praxis der Sozialen Arbeit beleuchtet und deren Bedeutung für die Soziale Arbeit erkundet werden. Gleichzeitig stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage inwieweit Soziale Arbeit eine professionswürdige Wissenschaft ist beziehungsweise welches die Voraussetzungen dafür sein könnten. In der folgenden Ausarbeitung wird zunächst der theoretische Hintergrund professionellen Handelns bearbeitet und die Basis einer Theoriebildung der Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession. Dabei werden die verwandten Begriffe Beruf und Profession im Zusammenhang mit wissenschaftsbasierter Arbeitsweise erläutert. Darauf folgt anhand eines Fallbeispiels die Schilderung einer Dilemmasituation im beruflichen Kontext, wenn verschiedene Ebenen moralischer Dimensionen berührt werden. Zur Bearbeitung der vorliegenden Thematik habe ich aktuelle Fachliteratur sowie Quellen aus dem Internet herangezogen. Diese Ausarbeitung fasse ich auf Basis der wissenschaftlich erarbeiteten Erkenntnisse in einem Fazit zusammen. 2. Theoretischer Hintergrund professionellen Handelns Die sozialarbeiterische und -pädagogische Praxis bedarf eines Potentials und der Kenntnis des Handelnden an sozialen Strategien und Techniken, die in einem Sinnzusammenhang erschlossen werden müssen (vgl. Badry 2008, S. 1 f.). 2.1 Umfang/Aspekte einer Wissensbasis professionellen Handelns Spezifisches Wissen und Können basieren aber nicht allein auf Sachdaten und ...

#### Soziale Arbeit als Ware GRIN Verlag

Anhand der internationalen Definition der Sozialen Arbeit sowie dem nationalen Berufskodex für die Soziale Arbeit wird ersichtlich, dass die Menschenrechte für die Soziale Arbeit fundamental sind. Das dritte Mandat des Trippel-Mandates der Sozialen Arbeit fordert die Fachpersonen auf, sich mit den Menschenrechten auseinanderzusetzen und für sie einzustehen. Demzufolge ist Menschenrechtsbildung in der Sozialen Arbeit unabdingbar. Sie ist ausgerichtet auf den Aufbau einer universellen Kultur der Menschenrechte und beinhaltet Bildung, Ausbildung und Information. Bei der Verortung der Menschenrechtsbildung im Berufsfeld der Soziokulturellen Animation wird deutlich, dass diese in ihrer expliziten und impliziten Form sowie die Bildung im Sinne von Menschenrechten in allen Fokussierungsgebieten und Tätigkeitsfeldern der Soziokulturellen Animation implementiert werden können. Der Autor beschreibt in dieser Bachelor-Arbeit die Entwicklung und Definition der Menschenrechtsbildung. Er begründet und verortet die Menschenrechtsbildung in der Sozialen Arbeit, spezifisch im Berufsfeld der Soziokulturellen Animation, und leitet Handlungsempfehlungen für das noch junge Berufsfeld ab.

#### Menschenrechte und Soziale Arbeit im Schatten des Nationalsozialismus Verlag Barbara Budrich

Die Menschenrechte sind für die Analyse, Bewertung und Bearbeitung praktisch jedes Arbeitsfeldes der Sozialen Arbeit von signifikanter Bedeutung. Ausgehend von realen Herausforderungen in den zentralen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit ermöglicht es der Band Studierenden, menschenrechtlich begründete Handlungskompetenzen zu erkennen, zu erwerben und zu stärken. Eine konsequent interdisziplinäre Herangehensweise verdeutlicht die sozialetischen, juristischen und politischen Dimensionen der ausgewählten Fallbeispiele und zeigt kohärente Handlungsansätze auf.

#### **Soziale Arbeit und Menschenrechte** GRIN Verlag

Traditionell befasst sich Soziale Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, deren Menschenwürde aufgrund ihrer Lebenssituation besonders leicht verletzlich ist. Dieses Lese- und Lehrbuch zeigt Herausforderungen und Chancen, die sich für Sozialarbeitende ergeben, wenn sie die Menschenrechte als zentralen Bezugspunkt ihres professionellen Handelns begreifen. Die Autorinnen und Autoren legen ihren Beiträgen das Systemtheoretische Paradigma Soziale Arbeit (SPSA) der Zürcher Schule zugrunde und verknüpfen theoretische Betrachtungen mit konkreten Fallbeispielen. Vor dem Hintergrund dieser Verletzbarkeit zeigt der Band auf, welche wertvollen professionellen Impulse davon ausgehen können, wenn sich Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession begreift - verweist aber zugleich auf die Herausforderungen, die damit verbunden sind. Zu den ohnehin oft widersprüchlichen Mandaten der KlientInnen auf der einen und AuftraggeberInnen auf der anderen Seite gesellt sich ein drittes Mandat, das strukturiert in das sozialarbeiterische Handeln zu integrieren ist. Die Beiträge vermitteln am Beispiel konkreter Fallbearbeitungen, wie sich Menschenrechtsverletzungen aus Sicht der Sozialen Arbeit darstellen und wie sie professionell bearbeitet werden können. Besonders bedeutsam dabei ist der Transfer theoretischer Modelle in die Praxis, aber auch der Einfluss praktischer Sozialer Arbeit auf die Theorie.

#### **Menschenrechte und Soziale Arbeit** GRIN Verlag

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart, früher: Berufsakademie Stuttgart (Fakultät Sozialwesen), Sprache: Deutsch, Abstract: In den Diskussionen um Definition, Mandat, Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit geht es oftmals um die Prinzipien der Menschenrechte als Ethik-Kodex der Profession. Wenn VertreterInnen der Profession, die ihr ein politisches Mandat zusprechen, sich auf die Menschenrechte als deren Grundlage berufen, muss geklärt werden, wie diese Grundlage konkret aufgebaut ist, denn auch die Menschenrechte sind nicht unumstritten. Als weltbürgerliche Norm mit universellem Geltungsanspruch lassen sie Spielraum für unterschiedliche Interpretationen und Argumentationen. In der Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte heißt es, dass

die "(...)Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte aller Mitglieder der Gemeinschaft der Menschen die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt bildet, (...)." Um diese Grundsätze als handlungsleitende Basis einer Profession verstehen zu können, müssen einige Fragen geklärt werden. Die vorliegende Arbeit befasst sich daher im Hinblick auf das Selbstverständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession, in Bezug auf das Tripelmandat der Profession nach Staub-Bernasconi Zuerst wird der Würde-Begriff grundsätzlich diskutiert und interpretiert, der nach der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte die Grundlage bildet, auf der die sie aufbauen. Dazu werden verschiedene Perspektiven und Gedanken zur Herleitung von Würde und kritische Stimmen diskutiert, um auf dieser Diskussion aufbauend universalistisch gedachte Menschenrechte betrachten zu können. Sowohl Kant als auch Arendt haben sich mit Menschenrechten als universelle, weltbürgerliche Normen und mit Möglichkeiten zu deren Umsetzung innerhalb von Rechtsordnungen beschäftigt. Aus den Ergebnissen der Auseinander

*Menschenwürde – Menschenrechte – Soziale Arbeit* Grin Publishing

Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Thematik um die Menschenrechte ist heutzutage in zahlreichen internationalen, sowie nationalen und politischen Diskursen vertreten und hat eine tiefgreifende Bedeutung für viele Lebensbereiche. Dabei hat die Entstehung der Menschenrechte eine lange Geschichte, in der insbesondere die Menschenwürde einen wichtigen Bezugspunkt darstellt. Auch für die Soziale Arbeit sind die Menschenrechte ein wichtiger Bezugsrahmen. Dahingehend beschäftigt sich die vorliegende Arbeit damit, in wie weit Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession verstanden werden kann. Die zentrale Fragestellung bezieht sich weiterhin auf die Frage was die Bedeutung der Sozialen Arbeit für die Menschenwürde ist. Im Hinblick darauf wird im Folgenden zunächst auf die Menschenrechte und ihre Merkmale eingegangen. Für das weitere Verständnis wird überdies Bezug auf die Geschichte des heutigen Menschenrechtsverständnisses genommen, um weiterhin Soziale Arbeit in Bezug zu diesen zu setzen. Im Rahmen dessen wird aufgeklärt in wie weit sich Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession verstehen lässt. Weiterhin wird auf das Tripelmandat eingegangen, welches die Soziale Arbeit als Profession und als Menschenrechtsprofession mit sich trägt. Nachdem aufgeklärt wurde in wie weit sich die Soziale Arbeit als solche versteht, wird im zweiten Teil der Arbeit zentral auf die Menschenwürde eingegangen, die eng mit den Menschenrechten in Verbindung steht. Dazu werden in Anlehnung an die Darstellungen von zwei Autoren insgesamt vier philosophische „Grundpositionen der gegenwärtigen Würdedebatte“ (Menke/Pollmann, 2008) dargestellt, um darauf bezogen nachfolgend den Inhalt der Menschenwürde genauer zu definieren. Anknüpfend wird der Zusammenhang zwischen Menschenrechten und Menschenwürde erläutert. Auf Basis der theoretischen Annahmen, wird daraufhin die Fragestellung der vorliegenden Arbeit diskutiert, die sich mit der Bedeutung der Sozialen Arbeit für die Menschenwürde beschäftigt. In einem Fazit werden die gewonnenen Ergebnisse abschließend noch einmal pointiert dargestellt.

*Menschenrechte und Sozialarbeit* Kohlhammer Verlag

In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Kinder von Armut betroffen. Flüchtlingskindern werden nach wie vor grundlegende Kinderrechte verweigert. Auch bei den Themen Gewalt gegen Kinder und Partizipation von Kindern kann nicht von einer vollständigen Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention gesprochen werden. Ausgehend von dem Verständnis Sozialer Arbeit als einer Menschenrechtsprofession zeigt die Autorin auf, welchen Beitrag die Disziplin und Profession zur Verwirklichung der Kinderrechte in Deutschland leisten kann.

*Mit Recht gegen Gewalt* GRIN Verlag

Internationale Fragestellungen und Bezüge gewinnen im Kontext der Sozialen Arbeit zunehmend an Bedeutung. In den Texten des Bandes greifen die

Autorinnen und Autoren Themen und Fragen zum internationalen Wandel aus unterschiedlichen Perspektiven auf: Zunächst wird ein Überblick der Dimension der Veränderungen gegeben und deren Auswirkungen auf die Soziale Arbeit dargestellt. Anhand spezieller Themen wie Menschenrechte, Armut, HIV und Migration werden diese Befunde genauer analysiert. Mit der Vorstellung von Organisationen und weiteren Möglichkeiten zur Organisationsbildung schließt dieser Überblick zum Stand der Internationalisierung in der Sozialen Arbeit, der für die 2. Auflage überarbeitet und erweitert wurde.

*Menschenrechte und Soziale Arbeit* Springer VS

Studienarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, -, Sprache: Deutsch, Abstract: In der folgenden Arbeit werden im zweiten Kapitel die Grundlagen der Flüchtlingsthematik dargelegt, anschließend die Menschenrechtsverletzungen der deutschen Flüchtlingspolitik aufgedeckt (drittes Kapitel), sowie die Relevanz der Menschenrechte für die Soziale Arbeit im vierten Kapitel erklärt und damit verbundene Herausforderungen an die SozialarbeiterInnen (fünftes Kapitel) aufgezeigt. Im sechsten Kapitel wird das ethische Dilemmata des Tripelmandats vorgestellt und mit einem Fazit abgeschlossen

*Soziale Arbeit und Menschenrechte: Kinderrechte in Lehre und Praxis der Sozialen Arbeit in Belize* GRIN Verlag

Masterarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 2,0, Hochschule Hannover, Sprache: Deutsch, Abstract: "Soziale Arbeit und Menschenrechte" ist das Thema der vorliegenden Masterarbeit. Soziale Arbeit in der Definition der Internationalen Federation of Social Workers umfasst einen ethischen Kodex, in dem explizit auf die Menschenrechte hingewiesen wird. Die Menschenrechte sind demnach von fundamentaler Bedeutung für die internationale Soziale Arbeit. Die Kinderrechte sind als Teilbereich der Menschenrechte Untersuchungsgegenstand dieser Arbeit. Ausgangslage der Arbeit sind Fragen danach, wie die Menschenrechte am Beispiel von Kinderrechten im Rahmen der universitären Ausbildung von Studenten der Sozialen Arbeit in Belize vermittelt werden können. Weil es sich bei Belize um ein Entwicklungsland handelt und es keine Literatur zum Forschungsthema gibt, wurden Recherchen und Interviews im Forschungsfeld Belize erhoben. Die fremde Kultur und, damit verbunden, die unbekannte Gesellschaft erforderten eine offene wissenschaftliche Vorgehensweise. Von Interesse war einerseits die Frage, mit welchen sozialen Problemen die Praxis der Sozialen Arbeit in Belize konfrontiert ist und andererseits diejenige, wie der "Spagat" gelingen kann, in einem Entwicklungsland, in dem Verstöße gegen die Kinderrechtskonvention noch üblich sind, angehende SozialarbeiterInnen darin zu unterrichten, Menschenrechte und Kinderrechte in ihrer Arbeit umzusetzen. Dass dies möglich ist, ist ein Ergebnis der Studie. Dass dies jedoch nicht so selbstverständlich umsetzbar ist, wie es sich aus einer mitteleuropäischen Denkweise heraus vermuten lässt, zeigt vorliegende Arbeit ebenfalls. Kinderrechte und Soziale Arbeit in Belize bewegen sich in einem Kreislauf von Armut und fehlenden Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen. Zur Aufrechterhaltung dieses Kreislaufs trägt nicht nur der fehlende politische Wille bei, sondern auch die Soziale Arbeit ist nicht unerheblich daran

*Soziale Arbeit als menschenrechtsbasierte Disziplin und Profession* Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1, Alice-Salomon Hochschule Berlin, Sprache: Deutsch, Abstract: Menschenrechte schützen die Würde des Menschen und sind unveräußerlich und unteilbar. Die Entwicklung der Menschenrechtsidee rührt vor allem aus unvorstellbarem menschlichen „Leiden, Not und Unrechtserfahrungen aufgrund von meist kulturell legitimierte Ungerechtigkeitsordnungen und Herrschaftsverhältnissen (Sklaverei, Inquisition, Ausbeutung, Krieg, königliche Despotie u.a.m.)“ (Staub-Bernasconi, 2006). Auch heute sind Menschenrechte ein wichtiger Bestandteil moralischer, sowie politischer und internationaler Diskussionen und Argumentationen, wobei eine verbindliche Verwirklichung in vielen Bereichen noch aussteht. Auch die Soziale Arbeit orientiert sich an den Menschenrechten und wird von führenden Vertretern der Wissenschaft der Sozialen Arbeit als eine Menschenrechtsprofession bezeichnet.